

Medienmitteilung vom 19. Januar 2024

Portfolio der BB Biotech AG per 31. Dezember 2023

Jahresendrally des Biotechsektors durch M&A-Aktivitäten und Zinswende beflügelt

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich 2023 besser als von vielen Marktteilnehmern erwartet. Die US-Notenbank verlangsamte Anfang 2023 das Tempo ihrer Zinserhöhungen und stellte sie in der zweiten Jahreshälfte schliesslich ein. Diese Entwicklung löste an den Anleihen- und Aktienmärkten eine Jahresendrally aus, führte aber auch zu einer merklichen Abwertung des USD, vor allem gegenüber dem CHF. Darüber hinaus nahmen 2023 die Übernahmeaktivitäten zu. Der Biotechsektor legte zum Jahresende kräftig zu. Auch BB Biotech verzeichnete eine sehr positive Performance im 4. Quartal. So stieg der Innere Wert um 14.2% in USD und 5.0% in CHF, woraus sich ein Nettogewinn von CHF 109 Mio. ergab. Der Aktienkurs des Unternehmens stieg um 3.4% in CHF und 7.1% in EUR. Im Rahmen der strategischen Anpassungen ergänzte das Investment Management Team das Portfolio im 4. Quartal um die Neuzugänge Immunocore und Biohaven und verkaufte die Beteiligung an Mersana. Trotz des Aufschwungs zum Jahresende lag die Gesamrendite der Aktie von BB Biotech im Berichtsjahr bei -18.1% in CHF und -15.2% in EUR und blieb damit hinter der Portfolioperformance von insgesamt -7.4% in CHF, -1.3% in EUR und +1.8% in USD zurück. Für das Gesamtjahr 2023 wies BB Biotech einen Nettoverlust von CHF 207 Mio. aus. In Einklang mit BB Biotechs Ausschüttungspolitik der vergangenen Jahre wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung am 21. März 2024 eine reguläre Dividende von CHF 2.00 je Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Rendite von 5% auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktie von BB Biotech im Dezember 2023. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Erich Hunziker stellt sich an der diesjährigen Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl. Der Generalversammlung wird Dr. Thomas von Planta, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019, als neuer Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen. Des Weiteren soll der Verwaltungsrat durch Camilla Soenderby ergänzt werden, die sich ebenfalls zur Wahl stellt.

Im 4. Quartal 2023 bauten die globalen Aktienindizes ihre Gewinne aus. Die US-Notenbank hielt die Zinsen im Herbst konstant, was die Stimmung an den Märkten in den letzten beiden Monaten des Jahres aufhellte.

Die US-Aktienmärkte kletterten auf Allzeithochs, wobei der S&P 500 das Jahr 26.3% im Plus beendete und der Nasdaq 100 55.1% zulegte (jeweils in USD). Auch ihre europäischen Pendanten verzeichneten eine positive Entwicklung. Der Euro Stoxx 50 schloss 23.2% fester und der Dax gewann 20.3% (jeweils in EUR). Die Gesundheitsmärkte entwickelten sich 2023 dennoch unterdurchschnittlich. Der MSCI World Healthcare Index (+4.3% in USD) und der Nasdaq Biotech Index (+4.6% in USD) konnten ihre Gesamrendite für 2023 nur geringfügig steigern.

Die Massnahmen der Zentralbanken werteten den USD gegenüber den meisten internationalen Währungen im Jahr 2023 ab, insbesondere gegenüber dem Schweizer Franken, der 9% fester zum USD notierte – dies ist von zentraler Bedeutung, da der CHF die Berichtswährung von BB Biotech ist.

Die Aktie von BB Biotech erzielte im 4. Quartal eine Rendite von 3.4% in CHF und 7.1% in EUR. Das war erfreulich, reichte jedoch nicht aus, um die Verluste der ersten neun Monate zu kompensieren. Die

Gesamtrendite für das Jahr 2023 einschliesslich der im März ausgezahlten Dividende in Höhe von CHF 2.85 je Aktie betrug -18.1% in CHF und -15.2% in EUR.

Der Innere Wert (NAV) des Portfolios erholte sich nach einem schwachen Start im Oktober zum Jahresende und verzeichnete gegenüber seinen Tiefständen im Oktober ein Plus von fast 30% (in USD). Letztendlich stieg der NAV im 4. Quartal 2023 um 14.2% in USD und 5.0% in CHF. Das konsolidierte, aber noch nicht geprüfte Zahlenwerk ergibt für das 4. Quartal 2023 einen Nettogewinn von CHF 109 Mio. gegenüber einem Nettoverlust von CHF 35 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Dies könnten Anzeichen für einen erstarkenden Biotechmarkt sein.

Für das Gesamtjahr 2023 stieg der NAV einschliesslich der ausgezahlten Dividende um 1.8% in USD, fiel jedoch um 7.4% in CHF infolge der Abwertung des US-Dollars. Für das Gesamtjahr 2023 weist das konsolidierte, aber noch nicht geprüfte Zahlenwerk einen Nettoverlust von CHF 207 Mio. gegenüber einem Nettoverlust von CHF 358 Mio. im Vorjahr aus.

Dividendenvorschlag von CHF 2.00 je Aktie

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine reguläre Dividende von CHF 2.00 je Aktie vorschlagen. Das entspricht einer Dividendenrendite von 5% auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktie von BB Biotech im Dezember 2023 und steht in Einklang mit der 2013 eingeführten Ausschüttungspolitik.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Dr. Erich Hunziker hat den Verwaltungsrat informiert, dass er sich an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl stellen und nach der Generalversammlung zurücktreten wird. Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für die hervorragende Führung, den strategischen Weitblick und die ausgezeichnete Governance, die Dr. Erich Hunziker für BB Biotech geleistet hat. In den 10 Jahren unter seiner Präsidentschaft wurde der Verwaltungsrat erweitert und diversifiziert. Zudem hat das Investment Management Team erfolgreich den Schritt in den Bereich der Neurowissenschaften vollzogen und wurde mit Data-Science-Experten verstärkt, um das Potenzial der künstlichen Intelligenz zu erschliessen.

Der Generalversammlung vom 21. März 2024 wird Dr. Thomas von Planta, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019, als Nachfolger von Dr. Erich Hunziker und neuer Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen. Neben seinen umfassenden Beiträgen bei BB Biotech ist Dr. Thomas von Planta als erfahrender Spezialist im Bereich Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte mit der Gesundheitsbranche bestens vertraut. Zudem ist er Vorsitzender der Baloise Holding AG.

Camilla Soenderby wird an der Generalversammlung als neues Mitglied vorgeschlagen. Camilla Soenderby hatte Führungspositionen in mehreren führenden biopharmazeutischen Unternehmen in der EU, den USA und Asien inne und ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats von F2G (UK/US) und Affibody AB (Schweden). Weiter ist sie Beraterin der Private Equity-Gruppe EQT und Mitglied der Novo Advisory Group.

Portfolioanpassungen im 4. Quartal 2023

Im 4. Quartal eröffnete das Investment Management Team von BB Biotech zwei neue Positionen und trennte sich von der bestehenden Portfolioposition Mersana. Immunocore, ein Immunonkologie-Unternehmen, und Biohaven mit Aktivitäten in der Immunologie und den Neurowissenschaften wurden in das Portfolio aufgenommen. Die zwei Neuzugänge sowie weitere Investitionen in Arvinas und Celldex wurden durch gezielte Gewinnmitnahmen bei erfolgreichen und langjährigen Anlagepositionen wie

Vertex, Incyte, Ionis, Neurocrine und Argenx finanziert. Den Investitionsgrad hielt das Investment Management Team im Jahresverlauf konstant. Er lag zum Jahresende bei 113.4%.

2024: Starke fundamentale Daten und anhaltende M&A-Aktivitäten werden die Performance der Biotechbranche begünstigen

Die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA hat 2023 insgesamt 55 Präparate zugelassen, gegenüber 37 zugelassenen Medikamenten im Vorjahr. Es ist weiterhin mit ähnlich hohen Zulassungszahlen zu rechnen in Anbetracht neuer Plattformtechnologien und -modalitäten sowie anhaltend hoher Investitionen der Biotechnologiebranche in Forschung und klinische Entwicklung. Innovative Biotechfirmen investieren weiterhin wesentlich mehr in Forschung und Entwicklung, als sie an Mitteln für allgemeine Betriebskosten aufwenden, obschon immer mehr Biotechunternehmen ihre Produkte inzwischen selbst vermarkten.

Das Investment Management Team ist davon überzeugt, dass das Jahr 2024 für den Sektor und BB Biotechs Portfoliounternehmen zahlreiche Impulsgeber bereithalten wird, darunter Produkteinführungen, wichtige Ergebnisse klinischer Studien, Lizenzgeschäfte und M&A-Aktivitäten.

Mit grosser Spannung werden die Ergebnisse zahlreicher klinischer Studien der Portfoliounternehmen erwartet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Versuchsdaten zum Schmerzmittelkandidaten VT-548 von Vertex, den Resultaten von Vutrisiran von Alnylam zur Behandlung von Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, den Studienergebnissen zu Donidalorsen von Ionis bei Patienten mit hereditärem Angioödem sowie den Versuchsdaten zu Caplyta von Intra-Cellular bei schweren depressiven Störungen. Darüber hinaus erwartet das Investment Management Team die Daten zahlreicher Machbarkeitsstudien, z.B. für RMC-6236 von Revolution Medicines, für den PI3K α -Inhibitor RLY-2608 von Relay und für den ADC-Produktkandidaten Vobramitamab Duocarmazine von MacroGenics. Zudem dürfte Argenx Daten seiner Machbarkeitsstudie zu Efgartigimod beim primären Sjögren-Syndrom und Agios Versuchsergebnisse zu seinem Pyruvatkinase-Aktivator Mitapivat bei Patienten mit transfusionsabhängiger Beta-Thalassämie (TDT) präsentieren.

Ferner werden zahlreiche Produktzulassungen und Indikationserweiterungen erwartet, die künftige Umsatz- und Gewinnchancen begünstigen, unter anderem für:

- Axatilimab von Incyte zur Behandlung der akuten Graft-versus-Host-Krankheit (GvHD)
- Olezarsen von Ionis bei Patienten mit familiärem Chylomikronämie-Syndrom
- Modernas RSV-Impfstoff mRNA-1345
- Efgartigimod von Argenx bei chronisch inflammatorischer demyelinisierender Polyneuropathie (CIDP)
- Casgevy von Crispr und Vertex für Patienten mit Beta-Thalassämie

Die Kapitalmärkte haben in den letzten Monaten des Jahres 2023 wieder Gefallen an Biotechunternehmen gefunden. Das Interesse der meisten Anleger richtete sich allerdings auf die Large Caps des Sektors. Während die breite Anlegerschaft grosse Biotechunternehmen bevorzugt, umwerben und kaufen viele Biotechriesen kleinere Biotechs, um ihre Pipeline und ihren Technologiezugang weiter auszubauen. Die jüngste Belebung der Übernahmeaktivitäten in Verbindung mit einem stärkeren Kapitalmarkt, der Unternehmen wieder die Beschaffung von Betriebskapital erleichtert, stützt nicht nur den Sektor, sondern untermauert zudem die Ansicht des Investment Management Teams, dass Biotechs sehr attraktiv bewertet sind und eine starke Innovationskraft das Markenzeichen der kleinen und mittleren Biotechunternehmen bleibt.

Das Team von BB Biotech ist weiterhin auf der Suche nach attraktiven Investitionen und entwickelt den Research- und Due-Diligence-Prozess ständig weiter, indem es das System um umfangreiche Datensätze aus dem Gesundheitswesen und verbesserte Analysefunktionen ergänzt. BB Biotech ist nach wie vor davon überzeugt, dass die fundamentalen Fortschritte und die Kommerzialisierung hervorragender Medikamente aus der Biotechnologie attraktive Anlagerenditen generieren werden.

Der vollständige Jahresbericht per 31. Dezember 2023 wird am 16. Februar 2024 veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Dr. Silvia Siegfried-Schanz, ssc@bellevue.ch

Maria-Grazia Alderuccio, mga@bellevue.ch

Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

TE Communications AG, Bleichestrasse 11, 9000 St. Gallen, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28

Thomas Egger, teg@te-communications.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer und deutschen Börse notiert ist. Seit 1993 investiert das Unternehmen in innovative Unternehmen der Medikamentenentwicklung, die hauptsächlich in den USA und Westeuropa ansässig sind. BB Biotech AG ist eine der führenden Investoren in diesem Sektor. Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 31. Dezember 2023

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Ionis Pharmaceuticals	13.9%
Neurocrine Biosciences	10.1%
Argenx SE	10.0%
Vertex Pharmaceuticals	8.3%
Intra-Cellular Therapies	7.0%
Moderna	6.0%
Alnylam Pharmaceuticals	5.3%
Revolution Medicines	4.6%
Incyte	4.3%
Arvinas	3.3%
Celldex Therapeutics	3.1%
Macrogenics	3.1%
Agios Pharmaceuticals	2.8%
Sage Therapeutics	2.4%
Immunocore	2.1%
Relay Therapeutics	2.1%
Crispr Therapeutics	1.8%
Essa Pharma	1.7%
Exelixis	1.5%
Biohaven	1.5%
Scholar Rock Holding	1.3%
Black Diamond Therapeutics	0.8%
Wave Life Sciences	0.7%
Beam Therapeutics	0.6%
Fate Therapeutics	0.6%
Rivus Pharmaceuticals ¹⁾	0.6%
Esperion Therapeutics	0.4%
Generation Bio Co.	0.2%
Molecular Templates	0.1%
Radius Health – CVR	0.0%

Total Wertschriften

CHF 2 634.7 Mio.

Übrige Aktiven

CHF 2.4 Mio.

Übrige Verbindlichkeiten

CHF (313.9) Mio.

Innerer Wert

CHF 2 323.2 Mio.

¹⁾ Nicht börsennotierte Gesellschaft